Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

Az. BV

Drucksachen-Nr. 0346/11
07.06.2011

# Antrag

**- öffentlich -**

der SPD,-Fraktion

Der CDU-, der GAL-, der FDP- und der DIE LINKE-Fraktion

| Beratungsfolge | am | TOP |
|---|---|---|
| Bezirksversammlung | 16.06.2011 | 6.7 |

**Realisierung des Projekts WIESE – Initiative für ein theatrales Produktions- und Bildungszentrum**
Interfraktioneller Antrag

Sachverhalt:

Am 24. Mai stellte sich die Initiative für ein theatrales Produktions- und Bildungszentrum WIESE im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport der Bezirksversammlung Hamburg-Nord vor. Der Ausschuss zeigte sich erfreut über die vorgestellte Konzeption der Initiative und die damit verbundene kulturelle Wiederbelebung der ehemaligen Theaterfabrik am Wiesendamm in Barmbek.

An dem theatralen Produktions- und Bildungszentrum beteiligen sich:

- der Dachverband freier Theaterschaffender Hamburg
- das Sprechwerk , Hamburgs größtes Off-Theater
- das Theater „Meine Damen und Herren“, ein bundesweit beachtetes Theaterprojekt für Menschen mit Handicap
- das Theater Mär, ein freies Hamburger Kindertheater
- das Theater Triebwerk, ein seit 1995 international tätiges, ausgezeichnetes innovatives Musik- und Erzähltheater
- die internationale alternative Kulturbewegung „RockFront“ e.V., die sich die Förderung und Vernetzung der russischen und deutschen Kunst und Kultur auf die Fahnen geschrieben hat
- YOP – Weiterbildungseinrichtung seit 2002 mit dem Ziel „Community Performance Teacher“
- Hamburger Schauspielstudio Frese, die älteste und bedeutendste Hamburger Schauspielschule
- HAJUSOM e.V., ein Verein, der transnationale Kunstprojekte von und mit jungen Flüchtlingen und Migranten entwickelt
- Contemporary Dance School Hamburg, die einzige Ausbildungsschule in Hamburg mit einem Ausbildungskonzept für zeitgenössischen Tanz

In den Beratungen im Ausschuss wurde deutlich, dass die kulturelle Wiederbelebung der ehemaligen Theaterfabrik durch das Projekt WIESE auch große Strahlkraft für den Bezirk Hamburg-Nord als Ort der Kultur hätte. Auch die unmittelbare Nachbarschaft zu Kampnagel und K3 – Tanzplan bietet die Möglichkeit gegenseitiger Befruchtung.

Das Projekt ist so konzipiert, dass die Einrichtungen keinen Betriebskostenzuschuss für den laufenden Unterhalt benötigen werden, wohl aber ein Entgegenkommen der Stadt bzw. der Sprinkenhof AG bei der Kaufpreisgestaltung der Immobilie am Wiesendamm notwendig sein wird.

Beschlussvorschlag:

Vor diesem Hintergrund möge die Bezirksversammlung beschließen:

Die Bezirksversammlung Hamburg-Nord unterstützt die Pläne zur Realisierung des Projektes „WIESE – Initiative für ein theatrales Produktions- und Bildungszentrum“ in den Räumen der ehemaligen Theaterfabrik. Das Vorsitzende Mitglied wird gebeten, diesen politischen Willen der Bezirksversammlung den zuständigen Fachbehörden zu übermitteln sowie bei diesen darauf hinzuwirken, dass bei der Kaufpreisgestaltung der Initiative dahingehend entgegengekommen wird, dass keine unüberwindlichen Forderungen für eine kulturelle Nutzung des Objektes von Seiten der Stadt bzw. der Sprinkenhof AG erhoben werden.

Thomas Domres, Neithard Genz und SPD-Fraktion
Andreas Schott, Markus Gronau und CDU-Fraktion
Michael Werner-Boelz, Michael Schilf und GAL-Fraktion
Peter Heim, Rachid Messaoudi und die Fraktion DIE LINKE
Claus-Joachim Dickow, Ralf Lindenberg und FDP-Fraktion

Anlage/n:

ohne Anlagen